

Zincum chloratum / Zinc-chl.

(Zinkchlorid, Schüsslersalz Nr. 21)



Name und Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:
Zincum chloratum spag. Glückselig D6

Vorkommen im Organismus:
Zink kommt in jeder Zelle des Körpers vor. Größere Mengen finden sich im Immunsystem, den Lymphozyten und in der Milz.

Energiedefizit:
Ein Energiedefizit macht sich vielerorts bemerkbar, gilt doch Zink als eines der wichtigsten Spurenelemente. Am markantesten macht sich ein Defizit dieses Mineralsalzes im Immunsystem und in der Wundheilung bemerkbar. Da in einer Krankheitsphase sehr viel Zink gebraucht wird, ist es sinnvoll, die energetische Therapie mit einer Supplementierung zu unterstützen.

Wirkung und Funktion:
Zinkchlorid unterstützt in erster Linie die körpereigene Immunabwehr. Dabei wirkt es nicht spezifisch, sondern unspezifisch auf vielen verschiedenen Ebenen. Vor allem die schnelle und gezielte Immunantwort wird durch Zink massgeblich gefördert. Auch bei Autoimmunerkrankungen ist Zink ein wichtiger Faktor und fördert das gesunde Funktionieren des Immunsystems.

Die Hautfunktionen, der Haar- und Nagelaufbau und die Wundheilung werden durch Zink genauso optimiert wie die Funktion der Bauchspeicheldrüse (vor allem im Bereich Insulin und Diabetes). Zudem wird Zink bei Fertilitätsstörungen von Mann und Frau mit Erfolg eingesetzt.

Indikationen:

- Abwehrschwäche
- Augenerkrankungen (vor allem im Bereich der Netzhaut)
- Beschwerden in Wachstumsphasen
- Brüchige oder weiche Nägel
- Depressionen, psychovegetative Störungen
- Diabetes mellitus (die Stabilität des Insulins wird erhöht)
- Fertilitätsstörungen bei Mann und Frau
- Haarausfall
- Herpes-Erkrankungen
- Hyperaktivität
- Lebererkrankungen, Ausscheidungsschwäche
- Mundwinkelrisse, Risse bei den Augenlidern, gesprungene Fingerkuppen
- Prostataentzündung
- Prüfungsangst
- Rheumatische Beschwerden (Polyarthrit, Gelenksteifigkeit)
- Schlechte Wundheilung, Abszesse, offene Beine, Geschwüre
- Schwaches Immunsystem
- Schwermetallbelastung
- Trockene Haut und Schleimhaut

Äusserliche Anwendung:

- Gelenksteifigkeit
- Offene Beine (nicht direkt auf die offene Stelle sprühen!)
- Schlechte Wundheilung
- Trockene Schleimhaut

Modalitäten:

- Schlechter während der Menstruation, in stressigen Zeiten, bei psychischer Belastung, durch Berührung, nach dem Essen oder abends zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.
- Besser durch laute Geräusche und Musik, in ruhigen Zeiten und beim Essen.

Körperliche Zeichen:

Bläschen auf den Lippen, ein blasses Gesicht, eine bläulich-gelbe Gesichtsfarbe und weisse Flecken auf den Nägeln sind Anzeichen für ein Energiedefizit.

Psychische Zusammenhänge:

Hier geht es in erster Linie um das Thema «Gleichgewicht». Die Menschen haben Mühe, dieses zu finden, sei es körperlich (Immunsystem, Lymphsystem, Nervensystem) oder psychisch. Klare Neigungen zum Mangel oder zum Exzess sind sicht- und spürbar. Es geht auch um Akzeptanz und um das Verständnis, dass Veränderungen notwendig sind, um im Leben weiterzukommen.

Zink gilt ganz allgemein als wichtigstes Spurenelement, wenn es um das Thema Kinderwunsch geht.

Transformationsziele:

- Das nötige Gleichgewicht zu finden ist schwierig aber wichtig.
- Gewisse Schritte wollen wohlüberlegt sein.

**Kleine Schritte bringen
kleine Veränderungen,
grosse Schritte grosse!**